Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2024/2025

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

easyJet Europe Airline GmbH (die "Gesellschaft") hat ihren Sitz in Österreich und ist Teil des easyJet Konzerns (der "Konzern"). Die Gesellschaft befindet sich im alleinigen Besitz von easyJet plc, UK, und ist im Konzernabschluss der easyJet plc, UK, erfasst. easyJet plc, UK, ist im Vereinigten Königreich ansässig.

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft besteht darin, einer anderen Gesellschaft des easyJet Konzerns Sitzkapazitäten, auf Basis eines konzerninternen Kapazitätsliefervertrags, zur Verfügung zu stellen. Die Gesellschaft betreibt Flugzeuge unter ihrem Luftverkehrsbetreiberzeugnis („AOC", Air Operator Certificate) und erhält eine Vergütung für die Bereitstellung der Sitzplatzkapazität. Um diese Sitzplatzkapazität zu gewährleisten, werden Flugzeuge und damit verbundene Dienstleistungen innerhalb des easyJet Konzern bezogen. Der Jahresabschluss bezieht sich auf das Geschäftsjahr
1. Oktober 2024 bis 30. September 2025.

Finanzlage

Das Ergebnis nach Steuern für das am 30. September 2025 abgelaufene Geschäftsjahr beträgt EUR 13.820.110,79 (2024: EUR 13.395.297,46). Eine Dividende in Höhe von EUR 14,4 Mio., welche aus dem Geschäftsjahr 2023/2024 resultiert, wurde in diesem Geschäftsjahr genehmigt und ausbezahlt. Das Nettovermögen belief sich zum 30. September 2025 auf EUR 15.535.710,44 (2024: EUR 16.115.599,65).

Im Laufe des Jahres verzeichnete der easyJet Konzern eine Erweiterung ihrer Flotte durch den Zugang von neun Flugzeugen. Damit wurden bestehende Basen gestärkt sowie die Eröffnung neuer Basen in Mailand Linate, Rom Fiumicino und London Southend unterstützt. Die Flugzeuge des Konzerns waren auf insgesamt 1.202 Strecken im Einsatz, was einem Anstieg um 130 neue Strecken gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dadurch konnte die Kapazität um 4% auf 104,0 Mio. Sitzplätze erhöht werden (2024: 100,4 Mio.).

Die Kostenherausforderungen des Vorjahres setzten sich weiter fort, wobei branchenweite inflationsbedingte Belastungen erneut eine Rolle spielten. Dennoch führte der Fokus des Managements auf die Verbesserung der operativen Effizienz – insbesondere bei der Durchführugsquote und der Pünktlichkeitsleistung – sowie auf Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz, etwa im Bereich der Personalplanung und der Optimierung der Flugpläne, zu einer deutlichen Reduktion von Entschädigungszahlungen aufgrund von Störungen sowie von Betreuungs- und Versorgungskosten.

Der vollständige Strategiebericht von easyJet plc ist auf den Seiten 2 bis 74 des Geschäftsberichts und Konzernabschlusses für das am 30. September 2025 beendete Geschäftsjahr zu finden.

Grundsatz der Unternehmensfortführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat bei der Erstellung des Jahresabschlusses den Grundsatz der Unternehmensfortführung angewandt. Weitere Details sind im Anhang zum Jahresabschluss zu finden.

Wichtige Leistungsindikatoren

Angesichts der Unkompliziertheit des Geschäfts ist die Geschäftsführung der Gesellschaft der Ansicht, dass eine Analyse anhand von Leistungskennzahlen für ein Verständnis der Entwicklung, Leistung oder Position des Geschäfts nicht erforderlich ist.

Hauptrisiken und Unsicherheiten und finanzielles Risikomanagement

Die Gesellschaft ist mit einer Reihe von Risiken konfrontiert, die, wenn sie auftreten, ihre Fähigkeit beeinträchtigen könnte, die strategischen Ziele zu erreichen. Die Gesellschaft ist denselben Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt wie der easyJet Konzern.

Weitere Einzelheiten zu diesen Risiken finden sich im Abschnitt „Risikomanagement" des Geschäftsberichts und Konzernabschlusses der easyJet plc für das am 30. September 2025 beendete Geschäftsjahr.

Finanzrisikomanagement

Das Unternehmen folgt den finanziellen Risiko und Kapitalmanagementrichtlinien des easyJet Konzerns, die in Anhang 26 des veröffentlichten Geschäftsberichts und Konzernabschlusses der easyJet plc für das am 30. September 2025 beendete Geschäftsjahr offengelegt sind. Die wesentlichen Risiken im Zusammenhang mit den finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten des Unternehmens sind:

Liquiditätsrisiko – das Risiko, dass das Unternehmen Schwierigkeiten hat, seine Verpflichtungen aus finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Zur Minderung dieses Risikos hält das Unternehmen erhebliche Zahlungsmittelbestände und liquide Mittel.

Kreditrisiko – das Unternehmen ist einem Kreditrisiko ausgesetzt, das sich aus Guthaben bei Kreditinstituten sowie aus Forderungsbeständen ergibt. Forderungen aus sonstigen Forderungen betreffen überwiegend Umsatzsteuer, weshalb das Kreditrisiko als gering eingestuft wird.

Umweltauswirkungen

Der easyJet Konzern legt weiterhin einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit und hat im Rahmen ihres Netto-Null-Emissionsziels ein neues, gewichtsreduziertes Lackiersystem auf 38 Flugzeugen getestet – eine Weltneuheit. Nach vollständiger Einführung in der Flotte bis 2030 wird eine Reduktion der CO2 Emissionen um jährlich 4.095 Tonnen erwartet. Darüber hinaus führte der easyJet Konzern am Flughafen Mailand Malpensa erfolgreich einen Test zur Effizienzsteigerung im Bodenbetrieb durch, bei dem auf elektrische Vorklimatisierungseinheiten umgestellt und die Laufzeit der Hilfstriebwerke (Auxiliary Power Units) reduziert wurde. Zudem wurde auf 54 Flugzeugen eine moderne FANS-C Navigationssoftware installiert, um die Zusammenarbeit im Flugverkehrsmanagement zu optimieren, Verspätungen zu reduzieren und die Pünktlichkeit zu verbessern.

Diese und viele weitere Maßnahmen trugen dazu bei, dass der easyJet Konzern die Treibhausgasemissionsintensität des Flugbetriebs im Geschäftsjahr 2024/2025 bereits im dritten Jahr in Folge senken konnte. Insgesamt wurde gegenüber dem Referenzjahr 2019 eine Verbesserung von 7,7% erzielt. Damit bleibt der Konzern auf Kurs, das von der Science Based Targets initiative (SBTi) validierte Ziel einer Reduktion der Treibhausgasemissionsintensität um 35% bis zum Jahr 2035 zu erreichen.

Weitere Angaben zum Nachhaltigkeitsansatz des easyJet Konzerns sind im Abschnitt „Sustainability" auf den Seiten 40 bis 56 des Geschäftsberichts und Konzernabschlusses der easyJet plc für das am 30. September 2025 beendete Geschäftsjahr enthalten.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt Zweigniederlassungen in Spanien, Frankreich, Italien und Portugal für Routenlizenzzwecke.

Arbeitnehmer

Unsere Mitarbeitende sind ein entscheidender Bestandteil des easyJet-Geschäfts, und der berühmte „Orange Spirit" spielt eine zentrale Rolle für den Erfolg. easyJet ist stolz darauf, eine einzigartige Unternehmenskultur zu haben, die Menschen dazu ermutigt, offen, positiv und kooperativ zu sein und den „Orange Spirit" zu verkörpern. Während easyJet darauf hinarbeitet Europas beliebteste Fluggesellschaft zu werden, wird anerkannt, dass dies ohne unsere Mitarbeitenden nicht erreicht werden kann. Dieses Verständnis liegt auch der Ambition zugrunde, Europas beliebtesten Arbeitsplatz zu schaffen.

Der Umgang des Unternehmens mit seinen Mitarbeitenden wird von dem gesamten easyJet Konzern geleitet, der eine umfassende Strategie verfolgt, um einen größeren Zweck und Zugehörigkeitsgefühl zu schaffen. Die Strategie konzentriert sich auf Wohlbefinden, Talentmanagement, Vergütung, Anerkennung, Kompetenzentwicklung und Mitarbeitendenerlebnis. Im Rahmen dieses Ansatzes möchte easyJet einen Ort schaffen, an dem Vielfalt gedeiht, Lernen gefördert wird und unsere Mitarbeitenden ihre beste Arbeit leisten können, während sie ihre Karriere weiterentwickeln.

Zukünftige Entwicklungen

Es wird erwartet, dass sich das derzeitige Leistungsniveau und die aktuellen Aktivitäten des Unternehmens im kommenden Geschäftsjahr fortsetzen. Die zukünftige Entwicklung des Unternehmens ist Bestandteil der langfristigen Konzernstrategie. Einzelheiten hierzu sind auf den Seiten 11 bis 15 des veröffentlichten Geschäftsberichts und Konzernabschlusses der easyJet plc für das am 30. September 2025 beendete Geschäftsjahr dargestellt, der nicht Bestandteil dieses Berichts ist.

Wien, am 2. Juni 2026

Thomas Jens Haagensen	David Arthur John Morgan	Jan De Raeymaeker